

Junge Schuldiakonin tritt ihren Dienst an

Mit 22 Jahren nah dran an den Themen: Carolin Anders betreut Jugendliche am Gymnasium und an der Leine-Schule Neustadt

Von Benjamin Behrens

Neustadt. Diakonin Carolin Anders ist neue Schulseelsorgerin für das Gymnasium und die Leine-Schule. Die Zusammenarbeit zwischen Kirchenkreis und Schulen hat sich bewährt. Seelsorger Tim Kröger bleibt Ansprechpartner für die KGS. Der ehemalige Pastor der Johannesgemeinde arbeitet seit 2009 an den Schulen.

„Ich heiße nicht nur Anders, ich bin auch anders“, soll die Diakonin



Carolin Anders.

FOTO: B. BEHRENS

im Vorstellungsgespräch gesagt haben. Grüne Haare und Piercings machen optisch deutlich, was Anders gemeint hat. Dass sie mit 22 Jahren die Jüngste in den Schulkollegien sein wird, könnte sich als Vorteil für die Arbeit der ausgebildeten Erzieherin und Gemeindepädagogin herausstellen. „Ich kenne viele Themen, die die Jugendlichen beschäftigen, noch selbst sehr gut“, sagt sie.

Die Schülerseelsorge, Andachten und den Rückzugsort „Raum

der Stille“ wird sie fortführen. Sie plant daneben eine AG speziell für Mädchen.

„Die Kooperation mit der Kirche hat sich sehr bewährt“, sagt Rainer Gieraths, Leiter der Leine-Schule. Dass der Kirchenkreis an allen drei weiterführenden Schulen präsent ist, begründet Hagen so: „Wir müssen Kirche dahin bringen, wo Kinder und Jugendliche einen großen Teil ihrer Zeit verbringen.“ Dahinter steht nicht etwa ein Missionsanspruch, sondern der Wunsch, Ju-

gendliche in schwierigen Situationen zu begleiten. „Da hat es in der Vergangenheit eine Anzahl an sehr konkreten Anlässen gegeben“, sagt Hagen.

Carolin Anders ist zur Hälfte Schulseelsorgerin und zur Hälfte Regionaldiakonin für junge Erwachsene in den Kirchenkreisregionen Mitte und Nord. Erreichbar ist sie in ihrem Büro in Basse, Kirchstraße 10, unter Telefon (01 60) 94 44 54 95 oder per E-Mail an carolin.anders@evlka.de.